Brandenburg

eKommunen ausgezeichnet

[18.09.2009] Beim brandenburgischen Wettbewerb eKommune 2009 sind die Internet-Auftritte von Meyenburg und Falkensee prämiert worden. Der Sonderpreis für E-Partizipation ging an die Stadt Schwedt/Oder. Außerdem wurde eine Rahmenvereinbarung für die Beteiligungsplattform „Bürgerservice Maerker“ unterzeichnet.

Das Amt Meyenburg und die Stadt Falkensee sind die Sieger des diesjährigen Internet-Wettbewerbs eKommune Brandenburg. Der Sonderpreis für „Elektronische Beteiligung der Bürger an Politik und Verwaltung“ ging an die Stadt Schwedt/Oder. Bewertet werden konnten die Web-Angebote aller 202 Ämter und amtsfreien Gemeinden in Brandenburg. Für 82 Verwaltungsportale gingen Bewertungen ein. In die Auswertungsrunde kamen 20 Kommunen. Laut Innenminister Jörg Schönbohm haben die Anregungen der Nutzer wesentlich zur Verbesserung der kommunalen Web-Auftritte beigetragen. Er sagt: „Auch wenn der Wettbewerb 2009 letztmalig durchgeführt wurde, Land und Kommunen werden weiter gemeinsam an einem guten Verwaltungsservice arbeiten. Deshalb unterzeichnen wir heute auch die Rahmenvereinbarung für den neuen Bürgerservice Maerker Brandenburg.“ Bei diesem Gemeinschaftsvorhaben von Land und Kommunen (wir berichteten) können Bürger ihre Gemeinde auf Probleme wie Schlaglöcher oder defekte Straßenlaternen hinweisen. Wie das brandenburgische Innenministerium mitteilt, geben die teilnehmenden Kommunen mit der Unterschrift unter die Rahmenvereinbarung ein Serviceversprechen ab. Dazu gehört unter anderem, dass die Verwaltung innerhalb von drei Tagen über die Problembehebung oder den weiteren Verfahrensweg informiert. Neben den Pilotanwendern haben sich bereits weitere Kommunen dem Projekt angeschlossen. Dazu gehört auch die Landeshauptstadt Potsdam.

(rt)

Stichwörter: CMS | Portale, Wettbewerb, Brandenburg, eKommune, Portale, Meyenburg, Falkensee, Schwedt/Oder